

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung: <i>Exempla</i> und soziale Bedeutung	11
1.1 Warum soziale Beziehungen bei Valerius Maximus?	11
1.2 <i>Exempla</i>	24
1.3 Methodik: Die ›literarische Präsenz‹ der sozialen Beziehungen	35
2 Väter und Söhne: zwischen Norm und Realität	37
2.1 Väter und Söhne in den Forschungen zur römischen Familie	37
2.2 Väter und Söhne bei Valerius Maximus: einleitende Bemerkungen	44
2.3 Die Inszenierung der Vater-Sohn-Beziehung	47
2.3.1 Klare Verteilung der Handlungskompetenzen	47
2.3.2 Die Überordnung der <i>res publica</i>	56
2.3.3 <i>Moderate usus adfectibus suis</i> : kein Handeln im Affekt	77
2.3.4 Die Besonderheit der Vater-Sohn-Beziehung und das Ideal der Konfliktvermeidung	89
2.4 Das Gegenbild? Erwähnungen <i>en passant</i>	110
2.4.1 Keine klare Verteilung der Handlungskompetenzen	111
2.4.2 Umkehr des Postulats der Überordnung der <i>res publica</i>	115
2.5 Inszenierung versus Kontingenz: Deutungen und Folgerungen	118
2.5.1 Zwei Bilder der Vater-Sohn-Beziehung	118
2.5.2 Die explizite Normativität der inszenierten Beziehungen	120
2.5.3 Zum Quellenwert von <i>exempla</i> und Exemplasammlung	121

2.6	Orientierung durch <i>exempla</i> zwischen Kontinuität und Wandel	124
2.6.1	<i>moderatio</i> und Konfliktvermeidung.....	124
2.6.2	Handlungs- und Begründungsmuster für neue Spielräume.....	125
2.7	Abschließende Bemerkungen	128
3	Die weiteren Verwandtschaftsbeziehungen	130
3.1	Die Rolle der römischen Frau als Mutter	131
3.1.1	Funktionen der Mutter im Rahmen von <i>domus</i> und Familie	132
3.1.2	Die Macht der <i>pietas</i>	135
3.1.3	Emotionen und Konflikte: Das Gegeneinander verschiedener Beziehungen.....	137
3.1.4	Zusammenfassung.....	138
3.2	Die Stellung der Tochter	140
3.2.1	Handlungsräume der Töchter.....	141
3.2.2	Die Tochter als zukünftige Ehefrau	146
3.2.3	Abschließende Bemerkungen.....	154
3.3	Die römische Ehe im Wandel der Zeiten	155
3.3.1	Zwischen <i>pudor</i> und <i>severitas</i> : die römische Frühzeit.....	158
3.3.2	Kontinuität und Wandel: Die Bedeutung der Ehe nach 200 v. Chr.	164
3.3.3	Abschließende Bemerkungen.....	177
3.4	Brüder und Schwestern: Bindeglieder der Familie	179
3.4.1	Der Bruder als Bezugspunkt des Handelns.....	181
3.4.2	Die Schwester als Bindeglied innerhalb der Familie	187
3.4.3	Die Beziehung zu Geschwisterkindern und die Bedeutung sozialer Rollen	189
3.4.4	Geschwister bei Valerius: Abschließende Bemerkungen	195
3.5	Die Großeltern	196
3.6	<i>Propinquitās</i> – <i>adfinitas</i> : Die weiter entfernten Verwandten	199
3.6.1	<i>Verecundia</i> und <i>concordia</i> : institutionalisierte Nähe und Distanz	201
3.6.2	Die Verantwortung der Verwandtschaftsgruppe für den Einzelnen	203

4	Verwandtschaft bei Valerius: zusammenfassende Bemerkungen	210
5	<i>Amicitia, fides, gratia</i> : Die übrigen Nahbeziehungen.....	214
5.1	Die Relevanz der weiteren sozialen Beziehungen und das Problem der Begrifflichkeit	214
5.2	Zwischen <i>familia</i> und Klientel: Sklaven und <i>liberti</i>	219
5.2.1	Sklaven in der römischen Gesellschaft – das valerische Bild	220
5.2.2	<i>De fide servorum</i> : Die inszenierte Aufopferung	225
5.2.3	Die Stellung der <i>liberti</i>	229
5.3	Das <i>dandi et accipiendi beneficii commercium</i> als Voraussetzung menschlichen Lebens	230
5.3.1	<i>Gratia</i> zwischen symbolischer Unterordnung und sozialer Hierarchie	231
5.3.2	Das Problem der <i>ingratia</i> – ein Strukturmerkmal der Krisenzeit?	235
5.4	Die absolute <i>amicitia</i>	245
5.4.1	Das <i>amicitia</i> -Konzept des Valerius Maximus	245
5.4.2	<i>Laelius de amicitia</i> und die Dichotomie der späten Republik.....	248
5.4.3	Parteiengeschichte versus <i>exemplum</i> : Valerius und die Aufhebung der Dichotomie	253
5.5	<i>Gratia</i> statt Machtzuwachs? Die Entproblematisierung kollektiver Klientel	258
5.6	Der Umgang mit Konflikten und das Ideal der <i>moderatio</i>	264
5.6.1	Die Inszenierung von Konflikten als Folge von Affekthandlungen.....	266
5.6.2	<i>moderatio, iustitia, humanitas</i> : die ›gezähmte‹ Feindschaft	267
5.6.3	Die Aufhebung von <i>inimicitiae</i>	273
5.7	<i>Amicitia</i> im Alltag? Rat, Trost und Unterstützung	280
5.8	Die weiteren sozialen Beziehungen bei Valerius: abschließende Bemerkungen	282
6	Soziale Beziehungen <i>in exemplis</i> : Folgerungen und Ausblick.....	286
6.1	Zum Funktionieren der valerischen Exempelasammlung	286
6.2	Soziale Beziehungen und Erinnerung: die valerische Sinnstiftung in ihrem zeitgenössischen Kontext	292

Anhang: Die Einteilung der <i>exempla</i>	300
Literatur- und Quellenverzeichnis	315
Index.....	328